

Teilnahmebedingungen und Sicherheitsbelehrung zum 8. Löschfahrzeug-Wettziehen der Freiwilligen Feuerwehr Bietigheim-Bissingen am 15. Mai 2015

Allgemein

Wir freuen uns über jede teilnehmende Mannschaft an diesem Wettbewerb. Freude, Fair-Play und Kameradschaft sollen bei diesem Wettbewerb im Vordergrund stehen.

Als Mannschaft kann je eine Löschgruppe teilnehmen. Nur gemeinsam und als Einheit kann das Ziel erreicht werden.

Da wir uns als Feuerwehr auch der Bevölkerung und Öffentlichkeit präsentieren möchten, sollten die teilnehmenden Mannschaften einheitlich gekleidet sein.

Um einen möglichst sicheren und gefahrlosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen, sehen wir es als notwendig an nachfolgende Anweisungen zum Schutz aller Teilnehmer und Besucher auszugeben.

Teilnahmebedingungen

1. Die Teilnahme am Löschfahrzeug-Wettziehen erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Den Anweisungen der Organisation ist Folge zu leisten.
3. Als Mannschaft tritt je eine Löschgruppe (1/8) an. Alle Teilnehmer müssen Mitglied der Feuerwehr sein. Jede Mannschaft hat vor Beginn der Veranstaltung eine Teilnehmerliste mit den Namen beim Veranstalter an der Anmeldung abzugeben.
4. Aus Sicherheitsgründen müssen Feuerwehrstiefel und Schutzhandschuhe getragen werden. Dies ist eigenverantwortlich vor dem Start zu überprüfen. Nach Witterungslage ist es den Gruppen freigestellt, weitere persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
5. Damit die Bedingungen für alle Mannschaften gleich sind, wird ein Löschfahrzeug mit Maschinist sowie das Tau von der Freiwilligen Feuerwehr Bietigheim-Bissingen gestellt. Es darf nur am Tau gezogen werden. Andere Zugeinrichtungen oder Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.
6. Das Material ist pfleglich zu behandeln. Vorsätzliche und grob fahrlässige Beschädigungen müssen durch den Teilnehmer ersetzt werden.
7. Die Mannschaften starten in der vom Veranstalter vorgegebenen Reihenfolge. Über die Startzeiten können sich die Mannschaften an einer Infotafel bei der Anmeldung informieren. Alle Gruppen sind angehalten sich rechtzeitig am Start einzufinden um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Dies liegt sicher auch im Interesse aller Mitwirkenden!
8. Die Mannschaft stellt sich an der Startlinie auf.
9. Der Start und die Zeitnahme erfolgt nach dem Kommando: **Wasser! ----- Marsch!**
10. Die Gruppenmitglieder müssen dann eine ca. 30 Meter lange Strecke zu Fuß zurücklegen.
11. Das Tau ist am Löschfahrzeug befestigt und liegt davor auf dem Boden.
12. Die Gruppe nimmt das Tau auf. Erst wenn alle Teilnehmer der Mannschaft das Tau in der Hand halten, darf mit dem Ziehen begonnen werden.
13. Aus Sicherheitsgründen muss dem Maschinist die Sicht auf alle Teilnehmer möglich sein. Um dies zu ermöglichen, ist ein Sicherheitsbereich direkt vor dem Fahrzeug einbezogen. Innerhalb dieses gekennzeichneten Bereichs darf sich niemand aufhalten. Sobald sich eine Person innerhalb des Sicherheitsbereiches befindet oder in diesen gelangt, wird der Zugversuch vom Maschinist gestoppt bzw. ist das Fahrzeug gegen Losrollen blockiert.
14. Mit dem LF im Schlepptau muss die gleiche Distanz bis zum Ziel zurückgelegt werden. Die Zeitnahme endet, wenn die Vorderachse des Fahrzeugs die Ziellinie erreicht hat.
15. Das Wettziehen wird in zwei Wertungsläufen durchgeführt. Die Summe der beiden Läufe ergibt die Gesamtzeit. Die Platzierung ergibt sich nach aufsteigender Gesamtzeit.

Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal der Stadt Bietigheim-Bissingen.

Die Person, welche die Mannschaft anmeldet, verpflichtet sich, die Teilnahmebedingungen und Sicherheitsbelehrungen jedem Mitglied seiner Mannschaft vor der Veranstaltung zur Kenntnis zu bringen und auf dessen Inhalt und Bedeutung ausreichend hinzuweisen.